



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXXXV. Kaiser Karl bestätigt beiden Städten Salzwedel für den Fall, daß sie nach den geschlossenen Verträgen dereinst in seinen oder seiner Erben Besitz kommen sollten, ihre Rechte und Freiheiten, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CLXXXIV. Markgraf Otto quittirt die Alt- und Neustadt Salzwedel über die Zahlung ihres Beitrages zu der Geldsumme, welche die Städte der Altmark zur Auslösung von Leuzen aufzubringen haben, am 23. März 1363.

Wy Otte, van Gods gnaden Marggreffe zu Brandenburg vnd zu Luficz, des heiligen Römichsen Richs ouerste Kemerer, Phallanczgreff by Ryn vnd Hertog in Beyern, bekennen öffentlich für den Hochgeborn Fürsten, Hern Ludwig den Römer, Markgrefen zu Brandenburg, vnsern lieben Bruder, vnd vor vns, darvm dat vns die Wyfesen Lüde, die Radmanne vnd die gemeynen Bürger vnser Stete, alden vnd Nyen Salczwedel, vnser lieben getruwen getwidit, gewert vnd auch entricht haben ires Deyles, dat sie antreffen mag an den tusint Marcken silbers, darvm wir sie vnd die andere vnser Stete in der Alden Marke gebeten haben, das sint driehundert Marck vnd twenzig Marck Brandenburgisch Siluers, zu der Lofunge vnser Landes vnd Vesten zu Lentzen: vnd disselben Geldis sage wir sie ledig vnd los mit diesem Brieffe. Wir lazzen auch von der Ansprache, die wir gegen in hatten von der Juden wegen, vnd lazzen auch von allen vnwillen vnd vnmute, die wy gegin yn gehabt haben, wente vp diesen heutigen Tag, darvm wie yn zugesprochen haben, so dat sie derselben vngnaden vnd vnwillen von vns sullen ledig vnd los sin. Vnd haben yn genczlich vorgeuen, wenne wir wollen ir gnediger Herre sin vnd si begin vnd schirmen, wa sie des bedürffen. Vnd dez zu gezugnichs haben wir vnser Infigil laten hengen an diesen Brief, die geben ist zu Meydeburg. Nach Gods geburd Tufent iar driehundert iar, vnd in dem dry Sechzigisten iare, an dem Donnerstage vor Palmen.

Nach dem Original des Salzw. Archives XXI, 4.

CLXXXV. Kaiser Karl bestätigt beiden Städten Salzwedel für den Fall, daß sie nach den geschlossenen Verträgen dereinst in seinen oder seiner Erben Besitz kommen sollten, ihre Rechte und Freiheiten, am 25. Juli 1363.

Wir Karl, von gotes gnaden Romischer keiser, zu allen zeiten Merer des Reichs vnd kunig zu Beheim, Bekennen vnd tun kunt öffentlich mit dysem brieue allen den, die yn sehen oder horent lesen. Wann die hochgebornen Ludweig, genant der Romer, vnd Otte, gebruder, Margrauen zu Brandenburg vnd zu Lufitz, des heiligen Reichs Ertzcamerer, vnser lieben Neuen vnd fursten, mit wolbedachtem mute, mit rate irer getruwen, vmbetwungen, mit freyer wilkeur, mit gutem willen vnd mit rechter wissen mit vns etlicher sachen, teidingen vnd ordenung vberlein komen sein von wegen der Marken zu Brandenburg vnd zu Lufitz vnd wann der Erwidige Gerlach, Ertzbischoff zu Meyntz, des heiligen Reichs Ertzcantler in deutschen landen, vnd die hochgebornen Ruprecht der Elter, Pfaltzgraue bey Reyn, des heiligen Reichs Ertztruchsezz, Rudolff, hertzog zu Sachsen, des heiligen Reichs Ertzmarschalk, vnd der egenante Ludweig, genant der Römer, vnd wir selbir, zu dem male als eyn kunig zu Beheim vnd ein kurfürst des Reichs, mit yn vnd sie mit vns als kurfürsten des heiligen Reichs mit gemeynem rate das zurechte erfunden vnd geteilet haben, das die egenanten Marggrauen Ludweig vnd

Otte fulche teidinge, ordenung vnd sache mit vnsem willen als eyns keifers vnd lehenherren zu-rechte wol getun mochten, vnd wann dieselben teidinge, ordnung vnd sache bescriben sint vnd mit der egenante Margrauen Ludweigs vnd Margrauen Otten anhangenden Insigeln vorsigelt, beuestet vnd confirmiret sint von worte zu worte, als hernach geschriben steet (Haupttheil II, B. II, S. 445—447) vnd wann noch loute der egenanten brieue vnd vff dieselben brieue vnd vff fulche meynunge, als in den brieuen begriffen ist, die egenante Margraff Ludweig der Romer vnd Margraff Otte den Erfamen weisen leuten dem rate vnd den Burgern gemeinlich der (stat) zu Alden Salzwedel geboten vnd sie geheifen haben, das sie vns vnd allen den, die das angeet vnd beruren mag oder wirdet in künftigen zeiten, noch loute der egenanten brieue hulden, geloben vnd sweren fulden, vnd wann sie durch gebot vnd geheizz der egenanten irer herren vns vnd allen den, die das angeet vnd beruren mag oder wirdet in dheinen zeiten, noch loute der egenanten brieue mit wolbedachtem mute, mit gutem willen, mit rechter wissen vnd mit gemeinem rate gehuldet, gelobet vnd gefworn haben vff die egenante brieue vnd vff alle die meynunge, die dorynne begriffen ist, vnd beynamen vns gelobet vnd leiphafftiglich zu den heiligen gefworn haben, daz sie ire erben vnd nachkomen ewiglich vns vnd allen den, die das angeet oder angeen wirdet in künftigen zeiten, alle die obgenanten sachen, ordnung vnd teidinge in allen den meynungen, puncten vnd artikeln von worte zu worte, als douor geschriben vnd begriffen ist, gantz stete vnd vnuerckt haben, halden, enden vnd vltzihen wollen vnd fullen in guten trewen on geuerd; Douon bestetigen, beuesten vnd confirmiren wir den egenanten dem Rate vnd den Burgern gemeinlich der egenanten Stat zu Alden Salzwedel, iren erben vnd nachkomen ewiglich alle ire hant-festen vnd brieue, die sie von seliger gedechtnuzz etwenne den Alden Margrauen zu Brandenburg vnd zu Lufitz vnd beynamen bey Margrauen Ludweigen dem Eltern vnd ouch von Margrauen Ludweig dem Romer vnd Margrauen Otten herbracht haben vnd dortzu alle ire freiheit, Recht behaldung, vbung vnd gute vnd erliche gewonheit, als sie der von alter in gewerre gewesen sint vnd noch sein, vnd des geloben wir in guten trewen on geuerd für vns vnd alle, die das angeet vnd beruren mag odir wirdet in dheinen zeiten, ob es zu fulchen schulden kumpt, das noch loute der egenanten brieue vnd in crefft der teidinge, die dorynne begriffen sint, die egenante margraffscheffe zu Brandenburg vnd zu Lufitz in vns oder in vnser erben hant kumen, das wir denne die egenante den Rat vnd die Burger gemeinlich der egenanten Stat zu Alden Salzwedel, ire erben vnd nachkomen ewiglich bey allen denselben iren handuesten, brieuen, rechten behaldungen, vbungen, freiheiten vnd guten vnd erlichen gewonheiten, als sie die von alter herbracht haben in gewere oder in brieuen, behalden, schirmen vnd lasen fullen vnd wollen genediglich on alle geuerd, wann vns die egenante Margraff Ludweig der Romer vnd Margraff Otte, ire erbherren, dorumb mit sunderlichem fleizz gebeten haben vnd mit irem guten willen gescheen ist In gegenwurtikeit vil fursten vnd herren, zum ersten des hochgebornen Rudolffe, hertzogen zu Sachsen, des heiligen Reichs Ertzmarshalks, der Erwidigen dietrichs, Ertzbischoffs zu Meidburg, Petirs, Bischoffs zu vultran, vnzers heiligen vaters des Pabests legaten, Johans zu Olomuntz, Johans zu dem luthmuschel vnd heinrichs zulubus, Bischouen, der hochgebornen Bolken zu der Swidnitz vnd zu dem Jawor, Przimken zu Teschin, Bolken zu Opul, heinrichs zu dem Brige, Johans zu Vfwenzin, kazimirs vnd kazimirs, geuettern, zu Stetin hertzogen, vnd der Edlen heinrichs vnd Gunthers, gebruder, von Swartzburg, genant von Arnstet, Burghards vnd Johans, Burgrauen zu Meidburg, Bertoldes von hennemberg vnd Gunthers von Barbey, Gra-

uen, Heinrichs von Plawen vnd heinrichs von Geraw, Vogten, Johannis von Hakenborn, Borsen von Ryfemburg, Benifchs, Janen vnd Benifchs von Wartemberg, fridrichs vnd dietrichs von Schonenburg, Thymen von Kolditz, Petirs von Bredow, Johannis von Rochow, Hermans von Wolkow vnd vil ander trewirdigen leute. Mit vrkund ditz brieues vorfigelt mit vnser keiserlicher Maiestat Infigel, der geben ist zu frankenfurd vff der Oder, nach Cristis geburt dreizehnhundert Jar darnach in dem drey vnd Sechzigstem Jare; an sand Jacobs tage des heiligen Czwelfboten, vnser Reiche des Romischen in dem Achtzenden, des Beheimischen in dem Sybenzenden vnd des keisertums in dem Neunden Jare.

Nach dem Originale des Salziv. Archives Fach III, No. 8. Eine gleichlautende Bestätigung erhielt die Neustadt Salzwedel, die im Salziv. Archive Fach III, No. 9 aufbewahrt wird.

CLXXXVI. Die Markgrafen Ludwig der Römer und Otto weisen beide Städte Salzwedel an, dem Kaiser Karl und seinem Sohn Wenzel Euentualhuldigung zu leisten, am 3. August 1363.

Wir Ludowig der Römer vnd Otte, Gebruder, von der Gnaden Gottes Marggraffen zu Brandenburg vnd zu Luficz, des heligen Romischen Richs ouerste Kemerer, Pfalnczgreuen bie Ryn vnd Hertogen in Beyern, Tun wizzentlich alle den, die disen Brieff sehen odir hören lesen, daz wir van sache vnd teiding wegen, die wir von vnser Lande vnd fürstentum wegen der Marke zu Brandenburg, getan vnd begriffen haben, mit dem Allerdurchlauchtigsten vnd hochgeborn vnserm gnedigen heren, hern Karl, Römischen Keiffer vnd Kung zu Beheim, vnd seinen Erben, in sulcher wise vnd meinung, ob daz wer, vnd dartu quem in kunftigen Zeiten, daz wir vorgeante Marggraffen Ludowig vnd Otte sunder liebes Erben mans gesechte, oder vnser erben an sulche erben starben vnd abgingen, das dann vnse vorbenande Land vnd fürstentum der Marke komen vnd erblichen geuallen sollen an den obgeschriebenen vnsern heren, hern Karl, Römischen Keiffer, heren Wenczlawen, sinen Sun, Kung zu Beheim, vnd ir Erben, vnser Land vnd Lüte, Hern, Grauen, freyen, Ritter, Knechte, Burger, Geburen, edel vnd vnedel vnser vorgeannten Lande der Marcke mit rechter Wizzenschaft, vnd mit wolbedachtem Mut, befolhen, geboten vnd heizen haben, zu hulden vnd zu sweren demselben vnserm heren dem Römischen Keyfzer, hern Wenczlawen, sinen Sun, vnd allen den, die das angeet, vnd ire Erben, in alle der forme, mazze vnd wise, als das vollenkomenlich begriffen ist in dem Brieue, die van vnserm hern dem Keifer vnd van vns an beider siten über sulche Einung vnd teiding geben vnd verfigelt sin. Davon gebieten wir vnsern lieben getrewen den Ratmannen vnd den gemeinen Bürgern vnser Statu Nygen Soltwedel, dat sie dem obgenanten vnserm hern dem Keifer vnd hern Wenczlawen, sinem Sun, hulden vnd sweren sollen, getrewe vnd gehorsam zu sin, nach der Briue lut, die wir einander gegeuen haben. Auch sol diese Huldigung den vorgeannten vnsern Ratmannen vnd den gemeinen Bürgern zu Nygen Soltwedel nicht hinderlich noch schedlich sin an allen iren rechten, eren, Vrcheiden vnd Gnaden, die sie von den Hochgebornen Marggraffen zu Brandenburg, vnsern Voruaren seligen, vnsern Bruder Marggrafen Ludwigen, seel., van vns Ludowig dem Romer vnd Marggraffen Otten haben vnd in getan sin. Mit Orkund ditz Brieff, dar vnser